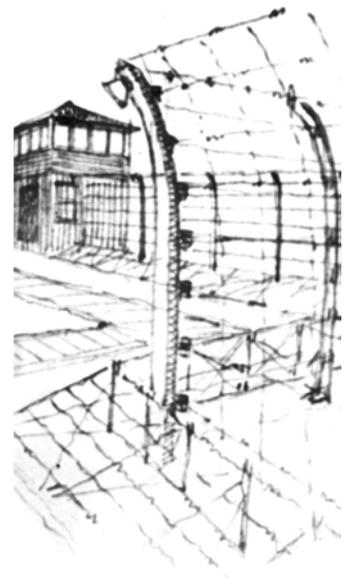


arbeitsgemeinschaft neuengamme eV

mitglied der amicale internationale kz neuengamme
und der internationalen föderation der widerstandskämpfer

Arbeitsgemeinschaft Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75 · 21039 Hamburg



Das KZ im Herzen Wandsbeks

**Gedenkfeier am Sonnabend, den 29. August 2009 um 17.00 Uhr,
Ahrensburger Str. 162, Wohnanlage „An der Rahlau“ (Einfahrt Futterhaus)**

In Wandsbek gibt es seit einigen Jahren die Wohnsiedlung „An der Rahlau“. Sie liegt sehr idyllisch direkt an der Wandse und dem Eichtalpark. Doch hier sah es nicht immer so friedvoll und freundlich aus.

Von Juni 1944 bis Mai 1945 befand sich hier das Außenlager Wandsbek des KZ Neuengamme. Drei kleine Tafeln erinnern: Über 500 Frauen mussten hier unter Aufsicht der SS Gasmasken für das Lübecker Drägerwerk herstellen. Die Nationalsozialisten hatten gegen Ende des Krieges erwogen, Giftgas gegen andere Völker einzusetzen. Um die eigene Bevölkerung zu schützen, ließen sie massenweise Schutzmasken herstellen.

Die weiblichen Häftlinge mussten bei schlechter Ernährung jeden Tag 12 Stunden schwerste Arbeit leisten. Als Anfang August 1944 das russische Mädchen Raja Ilinauk aus Müdigkeit und Erschöpfung eine schwere Gussform fallen ließ, wurde ihr von der SS Sabotage unterstellt. Am 29. August wurde sie „zur Abschreckung“ im Lager aufgehängt.

Obwohl die kleine Gedenkstätte am Ort des ehemaligen Lagers immer noch sehr provisorisch gestaltet ist, weil es seit langem keine Einigung zwischen den Eigentümern der Wohnanlage und der Bezirksregierung Wandsbek gibt, werden wir am Jahrestag des Mordes an Raja Ilinauk an alle Frauen erinnern, die im Außenlager Drägerwerk des KZ Neuengamme litten und starben.

**Die Nationalsozialisten wollten die Erinnerung an ihre Taten
und ihre Opfer vergessen machen.**

**Wir geben den Verfolgten ihren Namen und ihre Geschichte wieder.
Wir erinnern, um für die Gegenwart und Zukunft zu lernen.**

Gedenken Sie mit uns gemeinsam - bitte bringen Sie eine Rose mit.

Präsidentin: Ulrike Jensen c/o Arbeitsgemeinschaft Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg, 21039 Hamburg,

info@ag-neuengamme.de

Ehrenpräsident: Fritz Bringmann, Aukrug

Bankverbindung: Postgiroamt Hamburg, Kontonummer 36 10 13-204, BLZ 200 100 20

Die Arbeitsgemeinschaft Neuengamme e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Spenden sind steuerlich absetzbar.